



Für das Referat Öffentlichkeitsarbeit

sucht das

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

zum sofortigen Eintritt

eine*n Content Creator*in Social Media (m/w/d)

- Entgeltgruppe 11 gemäß TVöD, befristet -

am Dienort Berlin.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit Dienstsitzen in Berlin und Bonn. Das BMFSFJ ist unter anderem zuständig für die Politikbereiche Familie, Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege, Gleichstellung, Kinder und Jugend, Engagementpolitik sowie Demokratieförderung und Extremismusprävention. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bmfsfj.de/>.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

- Entwicklung von kurzweiligen, informativen und unterhaltsamen Videoformaten;
- Schreiben von Drehbüchern und von Copies für Social Media Postings;
- Organisation von Videodrehs, Schnitt und Begleitung der Postproduktion;
- Veröffentlichung und Monitoring der Beiträge auf den Plattformen.

Sie verfügen über:

- einen Bachelor oder vergleichbar abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Bereich Marketing, Medienproduktion, Visuelle Kommunikation, Kommunikations- und Medienwissenschaft, Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation oder ein vergleichbarer Studiengang
mit jeweils mindestens der Note „befriedigend“;
- Nachgewiesene mehrjährige berufliche Erfahrung in der Entwicklung von kurzweiligen und unterhaltsamen Videoformaten, im Schreiben von Drehbüchern, im Schreiben von Copies für Social Media Postings sowie im Videodreh, Schnitt und in der Bildbearbeitung;
- Interesse an den gesellschaftspolitischen Themenfeldern des Hauses;



- Sicherheit im Umgang mit Facebook, Twitter, Instagram, YouTube, LinkedIn und insbesondere TikTok nachgewiesen durch mindestens drei Arbeitsproben von veröffentlichten deutschsprachigen Reels auf den genannten Plattformen;
- Gespür für aktuelle Themen, Trends, Memes und Sounds;
- Gespür für politische Kommunikation;
- Bereitschaft für eigene Moderation in Videoformaten;
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- Eigeninitiative und Eigenverantwortung;
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität;
- die Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert auch unter besonderem Zeitdruck zu arbeiten;
- interkulturelle Kompetenzen und eine diskriminierungssensible und diversitätsorientierte Kommunikationsfähigkeit;
- digitale Kompetenz und Bereitschaft, die Digitalisierung der Verwaltung aktiv voranzutreiben sowie
- die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Wir freuen uns zudem über Bewerbungen, aus denen Ihr soziales oder gesellschaftliches Engagement, gerne in einem der Tätigkeitsfelder unseres Hauses, hervorgeht.

Hinweis: Wir suchen gezielt eine Sachbearbeitung für die genannten Tätigkeiten im (vergleichbar) gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes. Interessent*innen, die über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) verfügen, können bei dieser Ausschreibung nicht berücksichtigt werden. Bitte bewerben Sie sich bei passendem Profil auf regelmäßig erscheinende Stellenausschreibungen unseres Hauses für den (vergleichbar) höheren nichttechnischen Dienst.

Wir bieten:

- eine befristete Einstellung in der Entgeltgruppe 11 gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) bis 31.05.2026;
- eine monatliche Zulage für die Tätigkeit bei einer obersten Bundesbehörde (Ministerialzulage);
- interessante und anspruchsvolle Tätigkeiten an den Schnittstellen zwischen Politik und Verwaltung in einem kompetenten, hoch motivierten Team;



- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten;
- umfangreiche, bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsklima;
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot (zum Beispiel verschiedene Bewegungsangebote wie Yoga, Rückengymnastik, et cetera),
- für Beschäftigte die Möglichkeit mobil zu arbeiten sowie
- die Möglichkeit, ein Großkudenticket für den öffentlichen Nahverkehr zu beziehen („DeutschlandJobTicket“);
- ein Einführungsprogramm und ein Nachwuchskreis, welche Ihnen den Einstieg ins Haus und in Ihre neuen Aufgaben erleichtern, und
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld (unter anderem hauseigene Kita am Dienstsitz) sowie flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen, die es Ihnen ermöglichen, berufliche und private Herausforderungen erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen.

Die Einstellung erfolgt am Dienstort Berlin. Es wird jedoch in jedem Fall die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen zwischen den beiden Dienstorten Bonn und Berlin sowie weiteren Dienstreisen erwartet.

Besondere Hinweise:

Wir legen Wert auf Diversität am Arbeitsplatz und begrüßen Bewerbungen von Menschen jeder kulturellen und sozialen Herkunft, jeden Alters, jeder Religion oder sexuellen Identität sowie insbesondere Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen. Das BMFSFJ unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsbiografie, um deren Anteil an den Beschäftigten des Hauses zu erhöhen.

Auch die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ist uns ein Anliegen, das wir auch in unserer Personalauswahl leben. Die Vorgaben zur Förderung von Frauen im vergleichbar gehobenen Dienst nach dem Bundesgleichstellungsgesetz sind im BMFSFJ bereits erfüllt.

Bewerbende mit Schwerbehinderung werden nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches – Neuntes Buch – (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMFSFJ können Sie der Datenschutzerklärung unter [BMFSFJ - Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten](#) entnehmen.

Ihre Bewerbung:

Um Chancengerechtigkeit zu fördern, beteiligt sich das BMFSFJ am Projekt „Anonymisiertes Bewerbungsverfahren“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Bitte vermeiden Sie Angaben, die Rückschlüsse auf Ihr Alter, Ihr Geschlecht, Ihren Familienstand oder Ihre Religion zulassen. Im Hinblick auf die Fördermechanismen des Neunten Sozialgesetzbuches für Menschen mit Behinderungen können schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des Paragraph 2 Absatz 3 SGB IX freiwillig den Grad der Behinderung angeben. Bitte beachten Sie, dass die Entscheidung für die Einladung zum Auswahlgespräch ausschließlich auf Basis der anonymisierten Online-Bewerbung erfolgen wird.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **05.08.2024** **ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMFSFJ-2024-006/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie im Anschluss an Ihre Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung / Gleichstellung, gegebenenfalls Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses et cetera jeweils differenziert für jeden Nachweis im PDF-Format, insgesamt maximal 20 MB) in das Online-Bewerbungssystem hoch. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html>.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-8755 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMFSFJ-2024-006** an.

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich in der 37. KW in Berlin stattfinden.